Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 180 (2014)

Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Martin Cüppers

Walther Rauff – In deutschen Diensten

Vom Naziverbrecher zum BND-Spion

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2013, ISBN: 978-3-534-26279-3

Walther Rauff leitete im Reichssicherheitshauptamt (RSHA) eine Spezialistengruppe, welche 1941 die sogenannten Gaswagen entwickelte. Danach amtete er von 1942 bis 1943 als Chef des Einsatzkommandos Tunis und zuletzt als Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD (BdS) in Italien. Mehr als 90 000 Menschen – gemäss eines 1961 ausgestellten Haftbefehls – soll der SS-Offizier auf dem Gewissen gehabt haben. Nach dem Krieg flüchtete er nach Chile. Trotz eines von der Bundesrepublik gestellten Auslieferungsgesuchs und einer 1962 tatsächlich erfolgten Verhaftung musste der ehemalige SS-Standartenführer nicht nur nie für seine Taten büssen, sondern wurde zudem vom Bundesnachrichtendienst (BND) angeworben und eingesetzt. Der BND belohnte ihn grosszügig – für seine nachrichtendienstlichen Abklärungen erhielt er von 1958 bis 1962 70 000 DM. Walther Rauff starb 1984 im Alter von 77 Jahren an einem Herzinfarkt, bis zuletzt blieb ein Auslieferungsgesuch der BRD erfolglos. Bei seiner Beerdigung erhoben einige der Trauergäste den rechten Arm und brüllten «Heil Hitler».

Martin Cüppers gelingt mit seiner biografischen Studie zu Walther Rauff zweierlei. Erstens zeigt der Autor glaubhaft Motive und Faktoren auf, die den Marineoffizier zu einem berüchtigten Täter des Holocaust machten; stellvertretend für viele andere Kriegsverbrecher. Zweitens analysiert Cüppers den Umgang mit der Verantwortung nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus und während des Exils.

Philippe Müller

Kurt O. Wyss

Wir haben nur dieses Land

Der Israel-Palästinenser-Streit als Mutter aller Nahostkonflikte

Bern: Stämpfli Verlag, 2013, ISBN 978-3-7272-1259-8

Für alle, die mehr über die wahren Hintergründe des Konflikts zwischen Israel und den Palästinensern wissen möchten, legt alt Botschafter Dr. phil. Kurt O. Wyss eine Analyse vor, zu welcher der Nahostexperte Arnold Hottinger ein wegweisendes Vorwort beigetragen hat.

«Mutter aller Nahostkonflikte» nennt Wyss, der als Diplomat in Jordanien, Syrien und der Türkei im Einsatz war, die beinahe ein Jahrhundert dauernde Auseinandersetzung zwischen Israel und den Palästinensern. Seit der Gründung hat Israel in diesem ungleichen Kampf das Vorhaben nicht aufgegeben, sich gemäss biblischen Verheissungen das ganze Territorium des historischen Palästina einzuverleiben oder zumindest unter seine Vorherrschaft zu bringen. Wyss versteht es ausserordentlich gut, die Hintergründe dieses Konfliktes spannend darzustellen. Und er wirft die Fragen auf: Weshalb kann sich Israel bis heute straflos über die von der Staatengemeinschaft geforderte Zweistaatenlösung hinwegsetzen? Wie konnte der Kleinstaat innert kurzer Zeit zu einer regionalen Vormacht aufsteigen, die dem Nahen Osten eine neue Ordnung aufzuerlegen trachtet?

Hoffnung auf eine friedliche Lösung weckte das 1993 geschlossenen Oslo-Abkommen mit der Anerkennung der PLO und Israels, das einen Abzug der israelischen Armee aus dem Westjordanland und dem Gazastreifen sowie eine palästinensische Selbstverwaltung vorsah. Bei einem Treffen zwischen PLO-Führer Arafat und Premier Barak 2000 in Camp David konnte keine Einigung erreicht werden, und der Friedensprozess gilt als gescheitert.

Die Rolle der radikal-islamistischen Hamas, die eine vollständige Vernichtung Israels fordert, heizt den Konflikt an. Während die Fatah den militärischen Kampf gegen Israel offiziell beendet hat und auf diplomatische Lösungen baut, setzen die Hamas sowie radikale Splittergruppen den bewaffneten Kampf auch mit terroristischen Mitteln fort.

Wer an Zeitgeschichte und Politik des Nahen Osten interessiert ist, findet im Buch «Wir haben nur dieses Land» aus der Feder eines ehemaligen Diplomaten Einblicke in Streitigkeiten um Land, Sicherheit von Grenzen und um die Staatlichkeit zweier Nationen.

Gregor Roos

ASMZ

Nr. 05 – Mai 2014 180. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Christoph Grossmann, Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold, lic.phil.II (AM)

Redaktion
Oberstlt i Gst Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)
Oberstlt Hans Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Niklaus Jäger (nj)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)
Oberst i Gst Hans Wegmüller, Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5 % MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 2. Juni 2014

Schwergewicht:
- Russische Streitkräfte
- Hochschulen
- LVb Flab 33: CHESS DUO